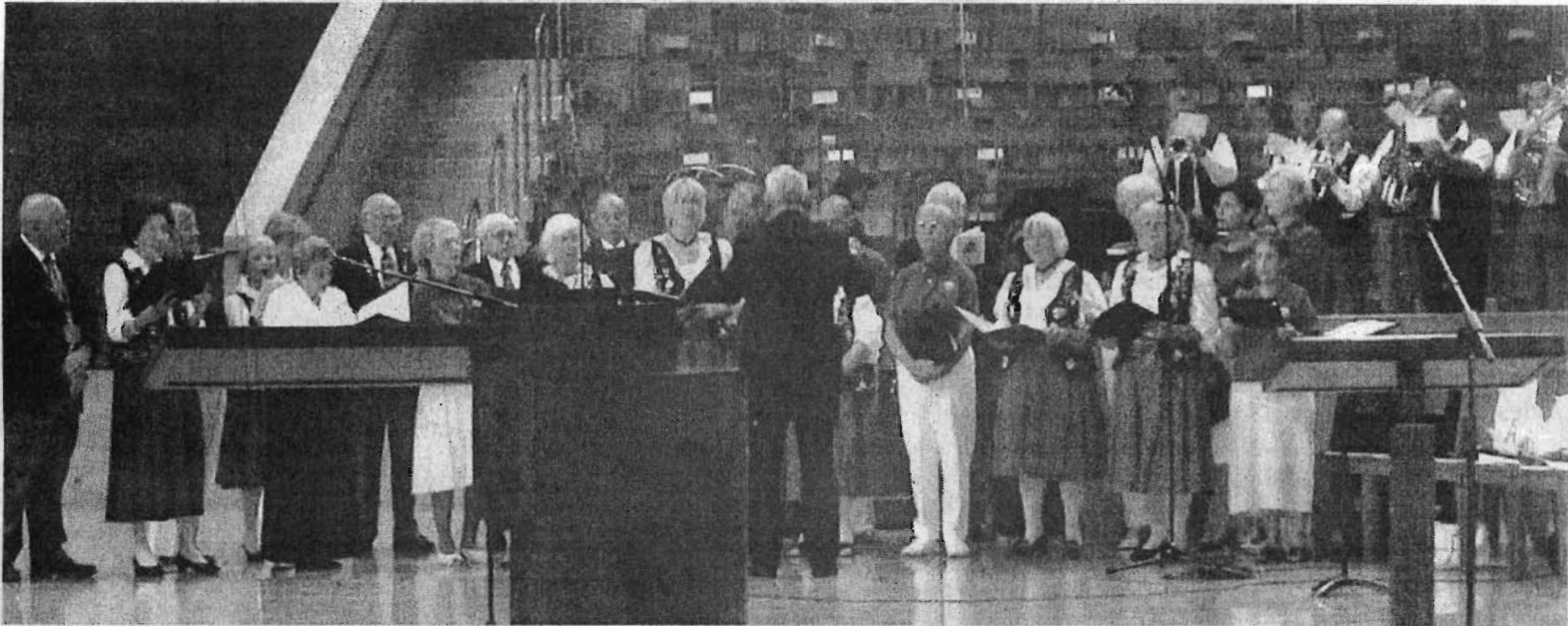


DONNERSTAG, 19. Oktober 2006

Deutsch-Amerikanischer Tag 2006

in der Kathedrale «Our Lady Of The Angels»



Aufführung des Gemischten Chors und der Blaskapelle der Alemannia Musik Foundation in der Kathedrale

Zahlreiche Kirchenbesucher kamen zur Kathedrale "OUR LADY OF THE ANGELS", um den jährlichen Nationalen Deutsch-Amerikanischen Tag am 6. Oktober mit ihren Landsleuten und Freunden vereint zu feiern. Es war das vierte Jahr, daß man sich zu diesem festlichen Anlaß in der Kathedrale traf; so fühlte man sich jetzt schon etwas heimisch dort in diesem majestätischen und ehrwürdigen Gotteshaus.

Viele Gruppen der deutschen Vereine waren erschienen. Mit den vibrierenden Tönen der massiven Orgel (mit 6019 Orgelpfeifen) begann um 12:00 Mittag der feierliche Einmarsch mit dem Frohsinn Damen Chor, den Sängern der L.A. Turners, dem gemischten Chor des Phoenix Clubs, dem Männer Chor der ehemaligen Frohsinn Männer, der Alemannia Music Foundation, den Oberlandler'n, der Donauschwäbischen Vereinigung, dem Phoenix Club Schützenverein, dem Tiroler & Bayern Zither Club und dem South Bay Club. Samuel Soria, der Organist der Kathedrale, spielte das Altöttinger Lied "Segne du Maria..." - der gemeinsame Liederchor und die Kirchengäste sorgten für die Gesangbegleitung. Die farbenfrohen Trachten verliehen der Prozession eine festliche und landesverbundene Note.

Reverend John Neiman von der Kathedrale und Reverend Kevin Rettig von der St. Joseph the Worker Church in Canoga Park, zelebrierten die Messe. Mit der Hymne "All are welcome in this place" wollte man betonen, daß dies eine gemeinsame Feier ist, die unterschiedliche Glaubensbekenntnisse miteinschließt, und daß jeder willkommen ist in diesem Gotteshaus.

Rev. John Neiman begrüßte alle Gäste, insbesondere die deutschen Landsleute sowie den Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Los Angeles, Dr. Christian Stocks mit Gattin. In deutscher Sprache hatte er noch schöne einleitende Worte zum Anlaß des Deutsch-Amerikanischen Tages. Er gestand, daß er schon Wochen daran geübt hatte, um die deutschen Worte richtig auszusprechen. Dies wurde natürlich von Allen dankbar anerkannt.



Einmarsch in der L.A. Kathedrale geleitet von Resi Lengsfeld DAV Präsidentin.

In seiner Predigt sprach Rev. John Neiman von den vielen Beiträgen der Deutsch-Amerikaner zum Aufbau des Landes. Auch gedachte er der vielen Einwanderer, die ihr Leben für die Freiheit und die Sicherheit dieses Landes geopfert haben.

Rev. Kevin Rettig, der mit der Vergangenheit der deutschen Einwanderer sehr vertraut ist, sprach zu uns in seiner Landessprache. Er erzählte auch von der Marienstatue "die schwarze Madonna von Altötting" und von unserem neugewählten Papst "Benedikt XVI", der aus der Altöttinger Gegend (Bayern) stammt. Wir hatten so sehr gehofft, daß Fr. Kevin Rettig diesen Tag mit uns feiern würde und wir sind sehr dankbar, daß er es trotz seiner vielen Verpflichtungen möglich machen konnte.

Zum Abschluß der Messe folgte die Segnung der Madonna von Altötting von Rev. John Neiman und Rev. Kevin Rettig. Ein Marienaltar mit der schwarzen Madonna und geschmückt mit Blumen, war dafür aufgestellt. Monika Griott sang für uns mit ihrer klaren Solostimme das "Ave Maria".

Nun wurde das von dem Damen- und Männerchor zusammen einstudierte Lied "Das Ave Maria der Berge" in deutscher Sprache vorgetragen, mit Solo Einlage von Willi Jablonski. Mariam Gasparian begleitete auf dem Piano.

Armand Ghedoian war der Musik Direktor. Dieses heimatliche Lied ging uns allen zu Herzen. Zum Abschluß spielte die Alemannia Musik Foundation (Deutsch-Amerikanische Blasmusik) mit ihren Blasmusikinstrumenten gekonnt das festliche Lied "Grosser Gott wir loben Dich..." Alle stimmten mit ein und gemeinsam, in deutsch und englisch, sang man dieses Lied zum Abschied. In traditioneller Weise klang damit die Feier des Deutsch-Amerikanischen Tages aus. Es war ein besinnlicher und festlicher Abschluß.

Durch die Freundlichkeit von George und Irma Schönstetter wurde der Marienaltar mit dem Bild von Papst Benedikt XVI errichtet. Sie haben die kunstvoll geschnitzte und authentisch nachgebildete Madonna im Jahre 1989, anlässlich des 500-jährigen Altöttinger Wallfahrtsjubiläums, nach Los Angeles gebracht. Auch das 16-seitige Büchlein, das uns durch die Messe führte, wurde von George und Irma wieder zusammengestellt. Liebe Worte des Dankes gehen hiermit an George und Irma und die Freunde von Altötting für all die Hilfsbereitschaft.

Nach der feierlichen Messe freuten sich die Vereinsmitglieder und eingeladenen Gäste auf ein Zusammenkommen im nahe liegenden Kolping Haus. Mitglieder des Kolping Hauses unter der

Leitung von Alfons und Rosemarie Eilers hatten mit vielem Aufwand ein kaltes Buffet mit Getränken hergezaubert. Im Innenhof waren Tische und Stühle aufgestellt, die zum gemütlichen Verweilen einluden. Die Anwesenheit von Generalkonsul Dr. Christian Stocks mit Gattin, sowie Hans und Teri Rotter vom Alpine Village, Father Kevin Rettig und Resi Lengsfeld, Präsidentin des Deutsch-Amerikanischen Verbandes, freute uns besonders. Wir vermissten Rev. John Neiman, der leider in letzter Minute absagen musste. Dr. Christian Stocks hielt eine Ansprache und hatte anerkennende Worte für die Leistungen der Deutsch-Amerikaner und die Fortsetzung der guten deutschen Ideale. Er las auch die Proklamation zum Deutsch-Amerikanischen Tag 2006 von Präsident George W. Bush vor.

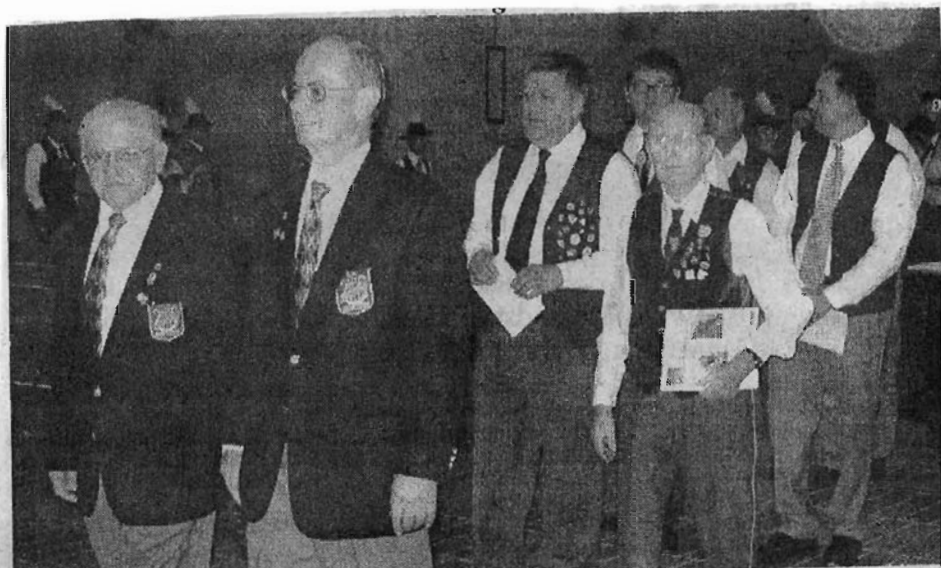
Komitee Mitglied George Schönstetter dankte allen Anwesenden für den Besuch zur Kathedrale und zum Kolping Haus, besonders den deutschen Vereinen und Trachtengruppen, die in festlicher Tracht mitwirkten. Er dankte dem Frohsinn Damen Chor, den L.A. Turner Sängern, den Mitgliedern des früheren Frohsinn Männer Gesangvereines und dem gemischten Chor des Phoenix Clubs für die wunderbare Darbietung des "Ave Maria der Berge". Worte des Dankes gingen an die Alemannia Musik Foundation die mit Ernie Star, Hans Schmelzer und den restlichen talentierten Musikern hilfsbereit unserer Einladung gefolgt waren.

Dank ging an Hans und Teri Rotter vom Alpine Village, die mit ihren feinen Wurstwaren etc. wieder unsere Rettung für das leibliche Wohl waren. Wir danken dem Deutsch-Amerikanischen Verband und den angeschlossenen Vereinen, die uns finanziell und mit hausgebackenen Süßigkeiten unterstützt haben. Auch haben wir uns sehr über die Unterstützung der Austrian-American Mitglieder gefreut.

Besonderer Dank geht an die Kolping Society, die mit gastfreundlichem Charme ihre Türen für uns öffneten. Sie sorgten dafür, daß wir genügend Ess- und Trinkwaren vorfanden, daß wir alle einen gemütlichen Sitzplatz hatten und daß am Ende alles zu seinem gewohnten Platz zurückkehrte. An Rosemarie und Alfons Eilers, Kolping Präsident Joseph Meyer, an Maria Klein und all die fleißigen Helfer des Kolping Hauses geht unser aufrichtiges Vergelt's Gott.

Im Jahre 2007 fällt der 6. Oktober auf den Samstag. Die Messe zum Deutsch-Amerikanischen Tag in der Kathedrale ist bereits vorbestellt und wird am Samstag, 6. Okt 2007 um 3:00 Uhr Nachmittag stattfinden. Wir hoffen, daß wir uns Alle zu diesem festlichen Anlaß gesund und froh wieder sehen, um den Deutsch-Amerikanischen Tag mit Freunden und Familie in Einigkeit zusammen zu feiern.

Theresa Berauer
und das German-American
October 6th Committee
George und Irma Schönstetter,
Resi Lengsfeld,
Theresa Volland, Alfons und
Rosemarie Eilers.



Kircheneinzug mit Sängern, Musikanten und Trachtengruppen. Auf dem Bild: Willi Jablonski mit Gesangskollegen – Hans Schmelzer, Ernie Star und weitere Musikanten.

